

PS3 Steuerung Betriebsanleitung mit optionalen Steuerungskonfigurationen

Betriebsanleitung

P/N 7179826-01

- German -

Ausgabe 12/12

Zur Bestellung von Ersatzteilen und für technische Unterstützung wenden Sie sich bitte an das Finishing Customer Support Center unter (800) 433-9319. Dieses Dokument kann ohne gesonderte Mitteilung geändert werden.

Siehe <http://emanuals.nordson.com/finishing> zur jeweils aktuellen Version.



Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise	4
Qualifiziertes Personal	4
Bestimmungsgemäße Verwendung	4
Vorschriften und Zulassungen	4
Persönliche Sicherheit	4
Flüssigkeiten unter Hochdruck	4
Brandschutz	5
Gefahren von Lösungsmitteln mit halogenierten Kohlenwasserstoffen	5
Maßnahmen beim Auftreten einer Fehlfunktion	5
Entsorgung	5
Kennenlernen	6
Technische Daten	6
Funktionsweise	7
Alarme	7
Installation	8
Richtlinien	8
Stromlaufpläne und Anschlusspläne	8
Benutzerschnittstelle und Menüs	10
SYSTEMSTATUS	10
Pumpenstandsteuerung	12
FEHLER ANZEIGEN	12
TESTPUNKTE	13
SYSTEM EINRICHTEN	14
PROZESSDATEN	16
Raupengröße°	17
Bedienung	18
Material in das System eingeben	19
Pumpenstand aktivieren	19
Vorförderdruck Sollwerte	20
Zielvolumen Sollwerte / Alarme	20
Typisches Einschalten	21
Raupengröße einstellen	21
Fehlermeldungen	21
Konfigurationseinstellungen Wiederherstellen	22
Ausschalten	22
Daten der Statistischen Prozesssteuerung und Fehlerprotokolle	23
Zugang zu den SPC-Daten mit dem Dienstprogramm Protokolldatei-Manager	23
SPC Fehler- und Systemstatus-Codes	23
Fehlersuche	24
Reparatur	26
Ersatzteilbestellung	26
Benutzerschnittstellenpanel	26
PCA (Leiterplatte) ersetzen	26
Programme der PS3 Steuerung wiederherstellen	28

Konfigurationen der PS3 Steuerung speichern und laden.....	29
Konfigurationen speichern.....	29
Konfigurationen laden	30
Optionale Steuerungskonfigurationen	32

Wenden Sie sich an uns	Hinweis
<p>Die Nordson Corporation begrüßt Anfragen nach Informationen sowie Kommentare und Fragen zu ihren Produkten.</p> <p>Allgemeine Informationen über Nordson sind unter der folgenden Adresse im Internet zu finden: www.nordson.com</p> <p>Bitte alle Korrespondenz an folgende Adresse schicken:</p> <p>Nordson Corporation 300 Nordson Drive Amherst, OH 44001 Attn: Customer Service Mail Station 48</p>	<p>Diese Veröffentlichung der Nordson Corporation ist durch das Urheberrecht geschützt.</p> <p>Datum des Original-Copyrights: 2012</p> <p>Das Kopieren oder Herunterladen dieser Informationen zum Zweck der richtigen Bedienung und Wartung von Nordson Produkten ist unter folgenden Bedingungen erlaubt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Informationen werden vollständig kopiert und nicht verändert, außer mit vorheriger Genehmigung durch Nordson. • Weder die Kopie noch das Original werden zur Gewinnerzielung weiterverkauft oder vertrieben. <p style="text-align: center;">Warenzeichen</p> <p>Nordson, das Nordson Logo und Pro-Meter sind eingetragene Warenzeichen der Nordson Corporation.</p> <p>Alle anderen Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer.</p>

Sicherheitshinweise

Bitte lesen und befolgen Sie die untenstehenden Sicherheitshinweise. Warn- und Sicherheitshinweise sowie Anleitungen zu bestimmten Tätigkeiten und Geräten finden Sie in der Dokumentation zu dem entsprechenden Gerät.

Sorgen Sie dafür, dass die gesamte Gerätedokumentation, einschließlich dieser Sicherheitshinweise, den Personen zur Verfügung steht, die die Geräte bedienen oder warten.

Qualifiziertes Personal

Die Geräteeigentümer sind dafür verantwortlich sicherzustellen, dass Nordson-Geräte von qualifiziertem Personal installiert, bedient und gewartet werden. Bei qualifiziertem Personal handelt es sich um diejenigen Mitarbeiter oder Auftragnehmer, die über eine entsprechende Ausbildung verfügen, so dass sie die ihnen übertragenen Aufgaben sicher ausführen können. Sie sind mit allen wichtigen Sicherheitsbestimmungen vertraut und physisch in der Lage, die ihnen zugewiesenen Aufgaben zu erfüllen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Wenn Nordson Geräte auf andere Weise verwendet werden als in der mit dem Gerät gelieferten Dokumentation beschrieben, kann dies zu Personen- oder Sachschäden führen.

Ein nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch liegt unter anderem in folgenden Fällen vor:

- Verwendung von inkompatiblen Materialien
- nicht autorisierte Veränderungen
- Entfernen oder Umgehen von Schutzvorrichtungen oder Sicherheitsschaltern
- Verwendung von nicht kompatiblen oder beschädigten Teilen
- Verwendung von nicht genehmigten Zusatzgeräten
- Betreiben von Geräten über die maximalen Grenzwerte hinaus

Vorschriften und Zulassungen

Stellen Sie sicher, dass alle Geräte für die Umgebung, in der sie eingesetzt werden, vorgesehen und zugelassen sind. Alle für den Betrieb von Nordson Geräten erhaltenen Zulassungen werden ungültig, wenn die Anweisungen für Installation, Betrieb und Wartung nicht befolgt werden.

Persönliche Sicherheit

Beachten Sie die folgenden Hinweise, um Verletzungen zu vermeiden.

- Bedienen oder warten Sie Geräte nur, wenn Sie dafür auch qualifiziert sind.
- Arbeiten Sie nur dann am Gerät, wenn Schutzvorrichtungen, Türen und Abdeckungen intakt sind und die automatischen Sicherheitsschalter richtig funktionieren. Umgehen oder deaktivieren Sie die Schutzvorrichtungen nicht.

- Ausreichend Abstand zu beweglichen Geräteteilen halten. Vor Einstellen oder Wartung beweglicher Geräte Spannungsversorgung abschalten und bis zum völligen Stillstand des Gerätes warten. Verriegeln Sie die Spannungsversorgung und sichern Sie das Gerät, um unerwartete Bewegungen zu verhindern.
- Vor Einstellen oder Wartung unter Druck stehender Systeme oder Komponenten hydraulischen oder pneumatischen Druck entlasten (entlüften). Schalter müssen vor Wartungsarbeiten an elektrischen Geräten abgeklemmt, verriegelt und markiert werden.
- Bei der Benutzung von Sprühpistolen die Erdung der Bediener sicherstellen. Elektrisch leitende Handschuhe oder ein Erdungsband tragen, das mit dem Pistolengriff oder einer anderen guten Erdung verbunden ist. Keine metallischen Gegenstände wie Schmuck oder Werkzeug tragen oder mitführen.
- Wenn Sie auch nur einen leichten elektrischen Schlag erhalten, schalten Sie sofort alle elektrischen oder elektrostatischen Geräte ab. Geräte nicht wieder anschalten, bevor das Problem gefunden und behoben wurde.
- Besorgen Sie sich und lesen Sie zu allen verwendeten Materialien die Datenblätter zur Material Sicherheit. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers zum sicheren Umgang mit Materialien und ihrer sicheren Verwendung, und verwenden Sie die empfohlene persönliche Schutzausrüstung.
- Darauf achten, dass der Sprühbereich ausreichend entlüftet ist.
- Um Verletzungen zu vermeiden, achten Sie auch auf weniger offensichtliche Gefahrenquellen am Arbeitsplatz, die oft nicht vollständig beseitigt werden können. Dabei kann es sich z. B. um heiße Oberflächen, scharfe Kanten, stromführende Stromkreise und bewegliche Teile handeln, die aus praktischen Gründen nicht abgedeckt oder auf andere Weise gesichert werden können.

Flüssigkeiten unter Hochdruck

Flüssigkeiten unter Hochdruck sind extrem gefährlich, wenn sie nicht sicher umschlossen sind. Vor Einstellar-beiten oder Wartung an Hochdruckgeräten immer den Flüssigkeitsdruck entlasten. Ein Strahl Hochdruckfluid kann wie ein Messer schneiden und schwere Verletzun-gen, Amputationen oder den Tod verursachen. In die Haut eindringende Flüssigkeiten können auch Vergiftungen verursachen.

Bei einer Verletzung mit Flüssigkeitsinjektion sofort medizinische Hilfe holen. Dem medizinischen Personal möglichst eine Kopie des Material Sicherheitsdatenblatts der injizierten Flüssigkeit mitgeben. Die National Spray Equipment Manufacturers Association hat eine Taschenkarte erstellt, die Personen bei der Arbeit mit Hochdruck-Sprühgeräten bei sich tragen sollten. Diese Karten werden mit dem Gerät geliefert. Nachstehend der Text dieser Karte:



ACHTUNG: Verletzungen durch Flüssigkeiten unter Hochdruck können schwerwiegend sein. Bei Verletzung oder Verdacht auf Verletzung:

- Sofort eine Notfallambulanz aufsuchen.
- Dem Arzt mitteilen, dass Verdacht auf eine Injektionsverletzung besteht.
- Diese Karte vorzeigen
- Mitteilen, welche Art Material versprüht wurde

MEDIZINISCHER HINWEIS — WUNDEN:

HINWEIS FÜR DEN ARZT

Eine Injektion in die Haut ist eine schwere traumatische Verletzung. Es ist wichtig, die Verletzung schnellstmöglich ärztlich zu behandeln. Die Behandlung nicht durch Untersuchung der Toxizität verzögern. Toxizität ist ein Problem, wenn einige exotischen Beschichtungen direkt ins Blut injiziert werden.

Es kann ratsam sein, einen plastischen Chirurgen oder Handrehabilitationschirurgen hinzuzuziehen.

Die Schwere der Verletzung hängt davon ab, wo am Körper die Verletzung ist, ob die Substanz auf ihrem Eintrittsweg etwas traf und durch Ablenkung mehr Schaden anrichtete, sowie von weiteren Variablen wie in die Wunde geschossene Hautmikroflora in der Farbe oder an der Sprühpistole. Wenn die injizierte Farbe Acryllatex und Titandioxid enthält, welche den Infektionsschutz des Gewebes schädigen, wachsen Bakterien schnell. Zur ärztlich empfohlenen Behandlung von Injektionsverletzungen an der Hand gehören sofortige Dekompression der geschlossenen Gefäßabschnitte der Hand, um das durch die injizierte Farbe aufgeblähte darunterliegende Gewebe zu entspannen, vorsichtige Wundreinigung und sofortige Antibiotikabehandlung.

Brandschutz

Befolgen Sie die folgenden Anweisungen, um ein Feuer oder eine Explosion zu verhindern:

- Leitfähige Teile erden. Nur geerdete Luft- und Materialschläuche verwenden. Die Erdungsvorrichtungen von Geräten und Werkstücken regelmäßig kontrollieren. Der Widerstand gegen Erde darf 1 Megaohm nicht überschreiten.
- Schalten Sie sofort alle Geräte ab, wenn Sie statische Funkenbildung oder Bogenbildung bemerken. Schalten Sie die Geräte nicht wieder ein, bevor die Ursache gefunden und behoben wurde.
- An allen Orten, an denen leicht entzündliche Materialien verwendet oder gelagert werden, keine Schweiß- oder Schleifarbeiten ausführen, nicht rauchen und keine offenen Flammen verwenden. Materialien nicht über die vom Hersteller empfohlene Temperatur erhitzen. Darauf achten, dass Temperaturüberwachungs- und Begrenzungsvorrichtungen ordnungsgemäß arbeiten.
- Für ausreichende Entlüftung sorgen, um gefährliche Konzentrationen flüchtiger Partikel oder Dämpfe zu vermeiden. Weitere Hinweise finden Sie in örtlichen Bestimmungen oder in dem zum verwendeten Material gehörenden MSDS (Material Sicherheitsdatenblatt).
- Trennen Sie keine stromführenden elektrischen Stromkreise ab, während Sie mit entzündlichen Materialien arbeiten. Schalten Sie zunächst die Stromversorgung an einem Trennschalter ab, um Funkenbildung zu vermeiden.

- Informieren Sie sich, wo sich die Not-Aus Schalter, Absperrhähne und Feuerlöscher befinden. Wenn in einer Sprühkabine ein Feuer ausbricht, sofort das Sprühsystem und die Absaugventilatoren ausschalten.
- Schalten Sie die elektrostatische Stromversorgung aus und erden Sie das Ladesystem, bevor Sie elektrostatische Geräte einstellen, reinigen oder reparieren.
- Folgen Sie bei der Reinigung, Wartung, beim Testen und bei der Reparatur der Geräte den Anleitungen in der Gerätedokumentation.
- Verwenden Sie nur Ersatzteile, die für die Verwendung mit dem Originalgerät konstruiert wurden. Wenn Sie Fragen zu Ersatzteilen haben, hilft Ihnen Ihr Ansprechpartner bei Nordson gerne weiter.

Gefahren von Lösungsmitteln mit halogenierten Kohlenwasserstoffen

Keine Lösungsmittel mit halogenierten Kohlenwasserstoffen in einem System unter Druck verwenden, das Aluminiumkomponenten enthält. Unter Druck können diese Lösungsmittel mit Aluminium reagieren, explodieren und Verletzungen, Tod oder Sachschäden verursachen. Lösungsmittel mit halogenierten Kohlenwasserstoffen enthalten eines oder mehrere der folgenden Elemente:

Element	Symbol	Stoffbezeichnung
Fluor	F	"Fluor-"
Chlor	Cl	"Chlor-"
Brom	Br	"Brom-"
Iod	I	"Iod-"

Weitere Informationen erhalten Sie im MSDS oder von Ihrem Materiallieferanten. Wenn Sie Lösungsmittel mit halogenierten Kohlenwasserstoffen verwenden müssen, fragen Sie Ihren Nordson Vertreter nach Informationen zu kompatiblen Nordson Komponenten.

Maßnahmen beim Auftreten einer Fehlfunktion

Wenn es in einem System oder in einem Systemgerät zu einer Funktionsstörung kommt, das System sofort ausschalten und folgende Schritte durchführen:

- Spannungsversorgung ausschalten und gegen Wiedereinschalten verriegeln. Hydraulische und pneumatische Absperrventile schließen und Drücke entlasten.
- Grund für die Fehlfunktion feststellen und beseitigen, bevor das System wieder gestartet wird.
- Bitten Sie bei Bedarf Ihren Nordson Kundendiensttechniker um Hilfe.

Entsorgung

Halten Sie sich bei der Entsorgung von Geräten und Material, die Sie bei Betrieb und Wartung verwenden, an die örtlichen Bestimmungen

Kennenlernen

Siehe Abb. 1. Die PS3 Steuerung verwendet Signale von einer Roboter- oder Zellensteuerung zur Steuerung der Materialauftragsrate. Eine konstante Raupengröße kann aufrecht erhalten werden, wenn die Materialauftragsrate für veränderte Robotergeschwindigkeiten eingestellt wird.

Die Steuerung kann mit verschiedenen Optionen für Auftragsgeräte und Systemschnittstellen konfiguriert werden.

Weitere Funktionen der PS3 Steuerung:

- Anzeige von Korrekturhinweisen, wenn Fehler erkannt wurden.
- Meldung von Fehlern an die Robotersteuerung.
- Speichern von Prozesssteuerungs- und Fehlerdaten.
- Regelung der Materialtemperatur von 4 unabhängigen Zonen (nur Modell mit integrierter Temperatursteuerung).

Technische Daten

Spannungseingang: TYP 500 V, 3 Ø, , 60 Hz, 10 A

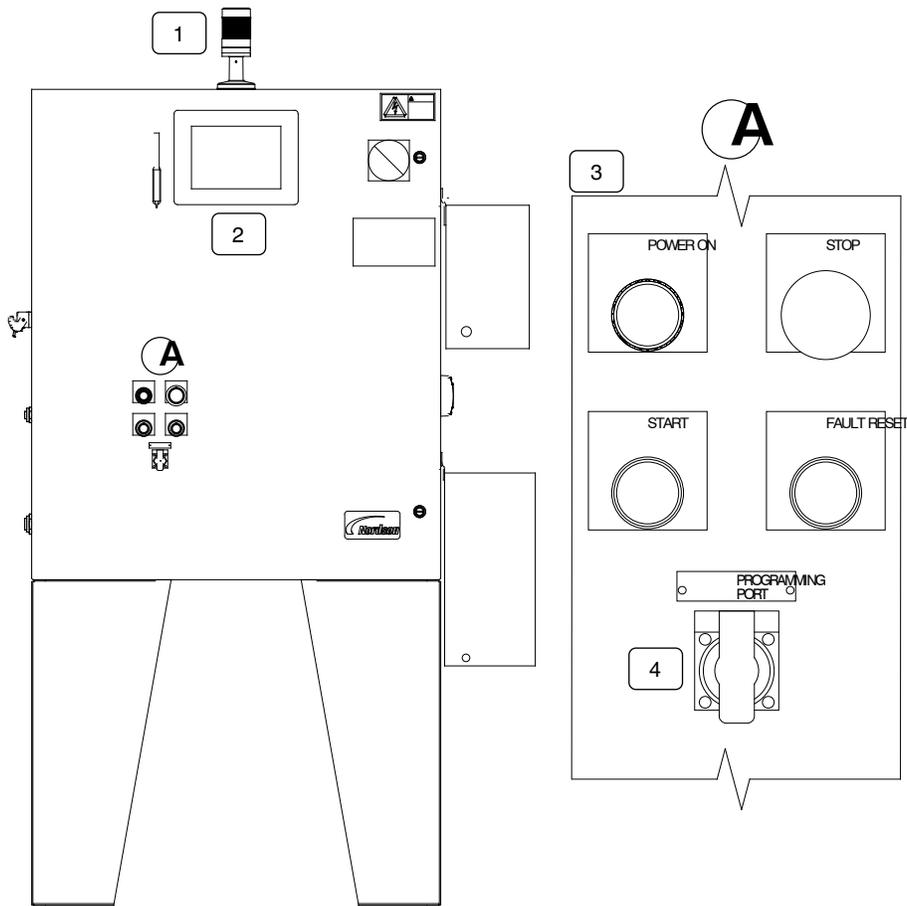


Abb. 1 Typische PS3 Steuerung

1. Leuchtanzeigesäule: Weist den Bediener darauf hin, dass im System ein Fehlerzustand besteht
2. Touchscreen: Benutzerschnittstelle des Systems. Zu weiteren Daten siehe Abschnitt *Benutzerschnittstelle*.
3. Bedien- und Steuerelemente:
 - START - Aktiviert die AUX-Spannung zur Steuerung
 - POWER ON - Kontrollleuchte für Hauptspannungsversorgung
 - STOP - Deaktiviert die AUX-Spannung zur Steuerung
 - FAULT RESET - Setzt den Servoantrieb bei Auftreten eines Fehlers zurück
4. DATA PORT: SPC Daten- und PC Schnittstelle

Funktionsweise

Die Roboter- oder Zellensteuerung sendet ein Analogsignal mit 0 bis 10 Volt DC, das proportional zur Robotergeschwindigkeit ist. Diese Spannung kann ein 12-bit-Wort bei DeviceNet I/O-Systemen oder eine einpolig geerdete Spannung in einem diskreten I/O-System sein. Die Spannung steuert die Materialflussrate, so dass die aufgetragene Raupe auch in Ecken konstant bleibt.

Die Materialauftragsrate kann mit der Funktion Raupengröße geändert werden. Die Funktion Raupengröße steuert proportional den Prozentwert des Roboter-Analogsignals, das an die Auftragssteuerungen gesendet wird. Sie beseitigt auch die Notwendigkeit, das Roboterprogramm wegen Änderungen der Materialauftragsrate zu ändern. Eine Erhöhung des Wertes Raupengröße erhöht die Materialauftragsrate. Eine Verringerung des Wertes Raupengröße verringert die Materialauftragsrate.

HINWEIS:

Für jede Produkt-ID kann eine unterschiedliche Raupengröße eingegeben werden. Eine Globale Raupengröße kann eingegeben werden, wenn die Raupengröße für alle Produkt-IDs gilt.

Alarme

Die PS3-Steuerung warnt den Bediener, wenn ein Fehler auftritt, und schaltet die Alarmleuchte ein. Im Statusmenü blinkt auch die Grafik der fehlerhaften Systemkomponente und erlaubt dem Benutzer, durch einfaches Berühren des blinkenden Symbols schnell Hilfe-Informationen aufzurufen. Das Menü Fehlerhilfe beinhaltet eine Beschreibung des Fehlers, die erforderliche Abhilfe und Kontaktinformationen für Unterstützung durch Nordson. Ein Fehlerprotokollmenü zeigt eine Liste der drei letzten Fehler an.

Installation



- Alle folgenden Tätigkeiten nur von qualifiziertem Personal ausführen lassen. Sicherheitshinweise hier und in der gesamten Dokumentation befolgen.
- Die Robotersteuerung führt lebensgefährliche Spannung. Gerät von der Spannung trennen und gegen Einschalten verriegeln, bevor Anschlüsse hergestellt werden.
- Vor jeglichen Reparaturarbeiten diesen gesamten Abschnitt gründlich lesen. Bei Bedarf einen Nordson Vertreter zu diesen Anleitungen befragen.

HINWEIS:

Siehe Abschnitt *Optionale Steuerungskonfigurationen* am Ende dieser Bedienungsanleitung zu weiteren Daten, die für diese Steuerungskonfiguration gelten.

1. PS3 Steuerung auspacken und auf Beulen, Kratzer, Korrosion oder sonstige mechanische Beschädigungen kontrollieren. Bei sichtbaren Beschädigungen unverzüglich einen Nordson Vertreter benachrichtigen.
2. Die Steuerung möglichst nahe an der Robotersteuerung installieren.

Richtlinien

Folgende Richtlinien beachten:

- Die Steuerung mit einer eigenen Spannungsversorgung verkabeln, um sicheren Betrieb zu gewährleisten und Störungen durch elektrisches Rauschen zu reduzieren.
- Alle elektrischen Anschlüsse nach geltenden Vorschriften herstellen.
- Einen schließenden Haupt- oder Sicherungsschalter in der Netzanschlußleitung zu jedem elektrischen Gerät installieren.
- Elektrik- Fluid- und Luftanschlüsse hängen von den Anforderungen der Anwendung ab. Für alle Anschlüsse die mit der Systemdokumentation gelieferten System- und Anschlusszeichnungen benutzen.
- Sicherstellen, dass alle Schlauch- und Kabelwege genug Länge haben, damit das System richtig funktioniert.

HINWEIS:

Die meisten der in diesem Abschnitt beschriebenen kritischen Einrichtungsparameter werden vor dem Versand konfiguriert. Die Informationen zum Aktivieren/Deaktivieren von Pumpen- und Temperatursteuerung wird nur zu Referenzzwecken gegeben und sollte bei einer typischen Installation nicht benötigt werden.

Stromlaufpläne und Anschlusspläne

Zu systemspezifischen Anschluss- und Schaltplänen siehe die mit der Steuerung gelieferte Systemdokumentation.

Benutzerschnittstelle und Menüs

In diesem Abschnitt werden die PS3-Menüs beschrieben.

Bildschirm berühren, um eines von fünf Hauptmenüs zu wählen (1):

- | | |
|-----------------|-------------------|
| SYSTEMSTATUS | SYSTEM EINRICHTEN |
| FEHLER ANZEIGEN | PROZESSDATEN |
| TESTPUNKTE | |

HINWEIS:

Siehe Abschnitt *Optionale Steuerungskonfigurationen* am Ende dieser Bedienungsanleitung zu weiteren Daten, die für diese Steuerungskonfiguration gelten.

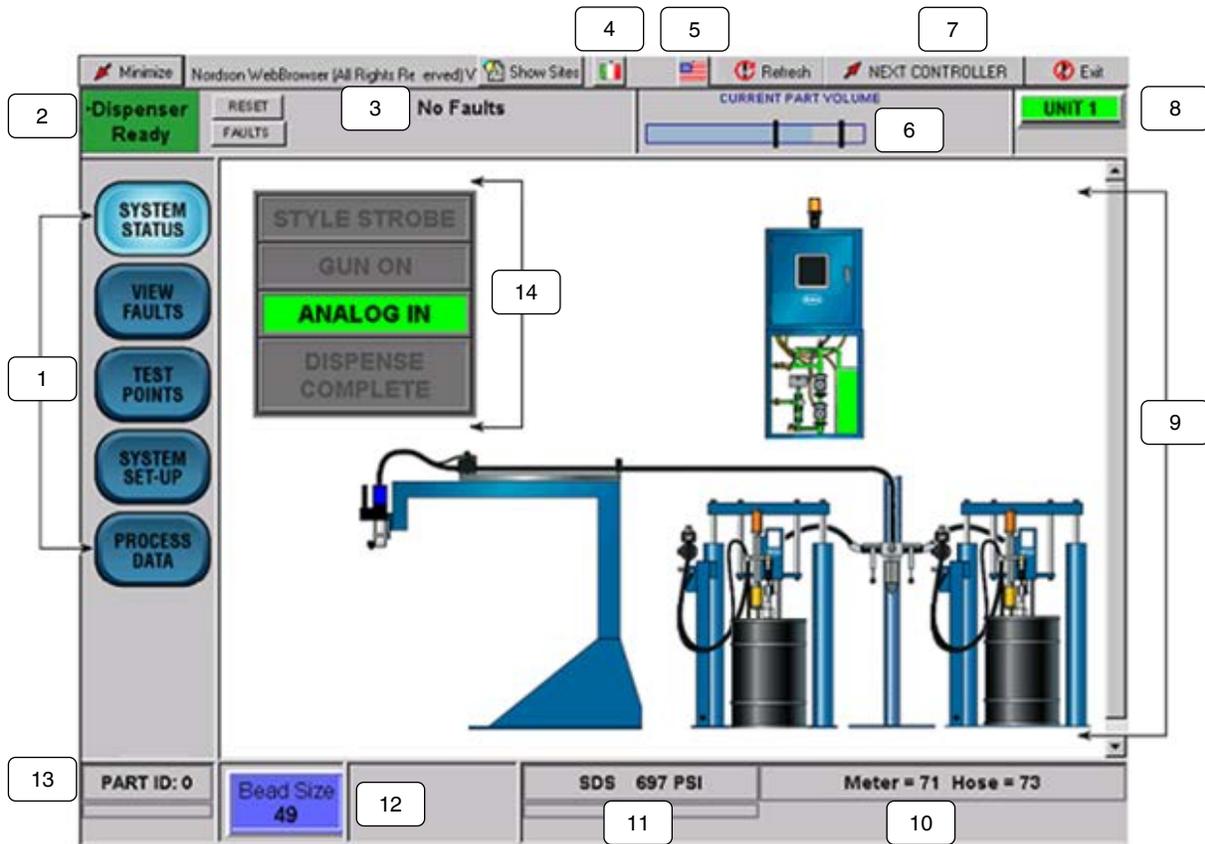
Siehe Tabelle 1 zu einer Beschreibung der Funktionen der Benutzerschnittstelle.

SYSTEMSTATUS

Das Menü **SYSTEMSTATUS** (9) wird als Werkseinstellung beim Einschalten angezeigt.

Dieses Menü zeigt die Auslegung wesentlicher Systemkomponenten wie die Materialzufuhrpumpen, der Applikator und die Steuerung selbst. Jedes Komponentenbild kann rot blinken, wenn ein Fehlerzustand in Bezug auf diese Komponente auftritt. Wenn ein Bild oder Applikator blinkt, gelangt der Benutzer durch Berühren des blinkenden Bildes oder über **FEHLER ANZEIGEN** zum Menü **FEHLER ANZEIGEN**, wo detaillierte Informationen zum Fehler und Abhilfeanweisungen angezeigt werden.

Das Statusmenü hat auch Anzeigen für den Status der digitalen Eingänge und den Dosieredruck.



Typisches Statusmenü

Tabelle 1

Pos.	Beschreibung	Funktion
1	MENÜ-SCHALTFLÄCHEN	Zugang zu verschiedenen Menüs und Einrichtungsmenüs.
2	DOSIERER STATUS	Grün wenn Bereit, rot wenn nicht Bereit.
3	FEHLERANZEIGEFELD	Zeigt die letzte aktuelle Fehlermeldung an.
4	LANDESFLAGGE	Berühren, um andere Sprache anzuzeigen.
5	USA-FLAGGE	Berühren, um Sprache Englisch anzuzeigen.
6	AKTUELLES TEIL VOLUMEN	Zeigt visuell an, wieviel Prozent des Auftrags erledigt sind, sowie das Ist-Auftragsvolumen am Ende des Produktzyklus.
7	NÄCHSTE STEUERUNG	Wechselt zwischen Systemen.
8	GERÄTENAME	Benutzerdefinierter Name; weist auf die aktuelle Benutzerschnittstelle hin, die auf dem Bildschirm angezeigt wird. Der benutzerdefinierte Name kann bis zu 10 Zeichen haben.
9	SYSTEMSTATUS	Erscheint als Werkseinstellung, zeigt die Systemkonfiguration an.
10	TEMPERATUR	Zeigt Dosierer- und Schlauchtemperaturen an.
11	DRUCK	Anzeige des Systembetriebsdruckes.
12	RAUPENGRÖÖE	Die Raupengröße ist ein Prozentwert des Roboter-Analogsignals, das an den Motor gesendet wird. Berühren, um ins Menü Einstellen zu gehen.
13	PRODUKT-ID	Anzeige der aktuellen Produkt-ID.
14	I/O-ANZEIGEN	Anzeige des Status der primären Roboteranfrage-signale.

TESTPUNKTE

Diese Menüs dienen dazu, den Status der IO-Signale zum/vom Roboter und den Peripheriegeräten zu prüfen (Pumpenstand, Temperatursteuerung, usw.). Die Menüanzeigen hängen von der Systemkonfiguration ab.

HINWEIS:

Die Bilderneuerungsrate des Browsers kann die Fähigkeit der Anzeigen beeinträchtigen, als Reaktion auf schnell wirkende Signale zu leuchten.

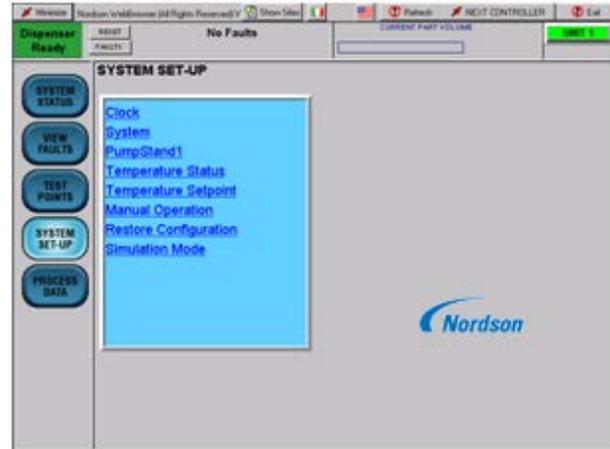
Berühren Sie **NÄCHSTES I/O-MENÜ**, um zwischen den verfügbaren I/O-Menüs zu wechseln.



Typische Menüs Testpunkte

SYSTEM EINRICHTEN (System Set-up)

Über das Menü **SYSTEM EINRICHTEN** die Systemparameter konfigurieren und zu den Steuermenüs für die Pumpen und die Temperatursteuerung gehen. In den folgenden Absätzen werden alle Links beschrieben.



Menü System Einrichten

Uhr

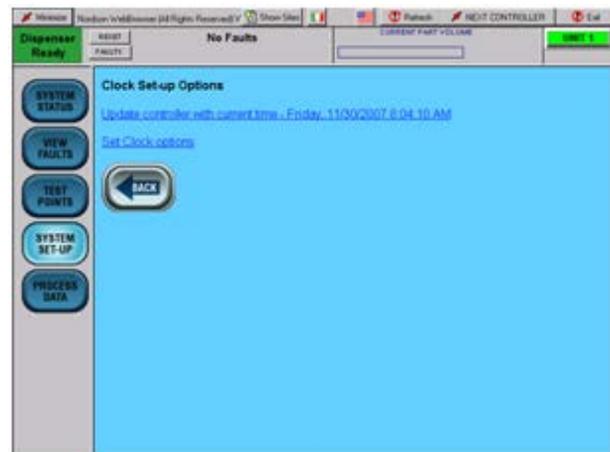
Zeit und Datum im Menü Prozessdaten sowie in der gespeicherten Prozesssteuerung und in den Fehlerprotokollen basieren auf einer Uhr, die auf der Platine der PS3 Steuerung läuft. Zum Synchronisieren der internen Uhr mit der im PC eingestellten Zeit berühren Sie das Link mit dem Namen **Steuerung mit aktueller Zeit aktualisieren**.

Zum Anzeigen der aktuellen PC-Zeit und des Datums berühren Sie das Link **Uhr Optionen**. Das Menü **Uhr Einrichten** erscheint.

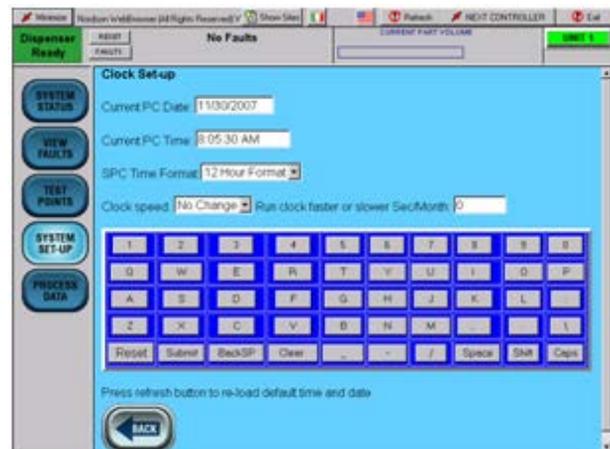
HINWEIS:

Zeit- und Datumsfeld dienen nur zur Anzeige, für Änderungen an der PC-Uhr das Browserfenster minimieren und die Windows-Uhr öffnen.

Für das Zeitformat der Prozesssteuerung im Klappmenü entweder **12-Stunden-Format** oder **24-Stunden-Format** wählen.



Menü Uhr Optionen

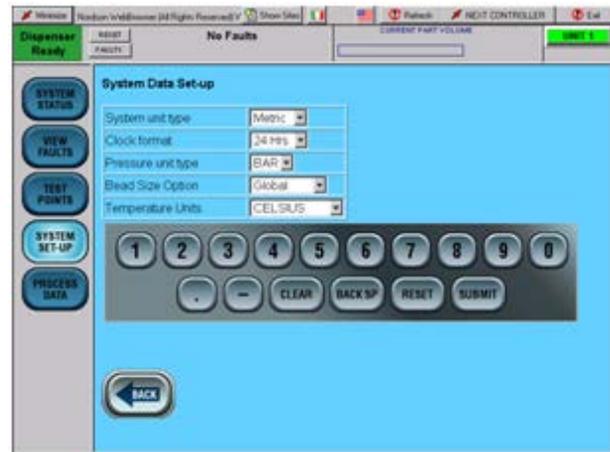


Menü Uhr

System

Zum Auswählen das Feld berühren:

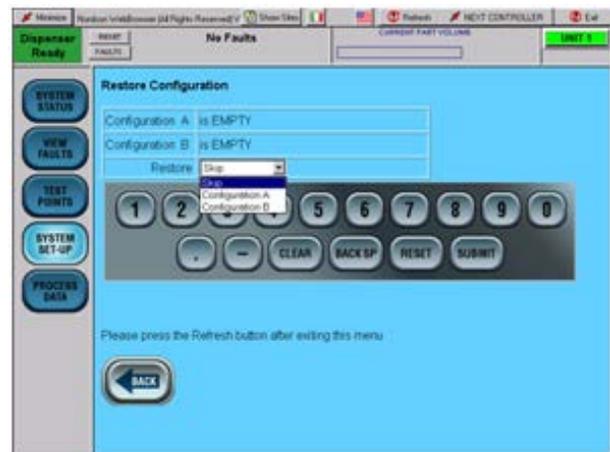
- **Systemeinheiten** (metrisch oder US)
- **Uhr Format** (24 h oder 12 h)
- **Druckeinheiten** (metrisch oder US)
- **Raupengrößenoption** (Global oder Produkt-ID)
- **Temperatureinheiten** (°F oder °C)



Menü System

Konfiguration wiederherstellen

Im Klappmenüfeld im Menü **Konfiguration wiederherstellen** eine von zwei zuvor gespeicherten Konfigurationen aus dem batteriegestützten RAM neu laden. Dies ist nützlich, wenn man beim Einstellen der Auftragseinstellungen zu einem Satz funktionierender Parameter zurückkehren möchte.



Menü Konfiguration Wiederherstellen

Simulation

Das Menü **Simulation** wird verwendet, um Produktzyklen ohne Einsatz des Roboters aufzutragen. Die bearbeiteten Produkte werden im Menü **Prozessdaten** protokolliert.



Menü Simulation

PROZESSDATEN

Berühren Sie **PROZESSDATEN** zum Anzeigen der Produktionsdaten. Diese Liste zeigt die letzten 11 Produktzyklen in der Reihenfolge first-in, first-out an.

The screenshot shows a control interface for a dispensing system. At the top, it indicates 'Dispenser Ready' and 'No Faults'. A volume display shows '12.7 cc'. The main section is titled 'SDS PROCESS DATA' and contains a table with 11 rows of production cycle data. Below the table are buttons for 'CHART LAST 10' and 'CHART LAST 100'. At the bottom, there are fields for 'PART ID: 0', 'Bead Size: 49', 'SDS: 682 PSI', and 'Meter = 21 Hesse = 22'.

Date	Time	Part I.D.	Bead Size	Avg. SDS Psi	Target volume	Actual volume	Part Time	OK
07-dec-07	10:40:01	0	49	608	13	12.7	3.9	
07-dec-07	10:39:53	0	49	600	13	12.8	3.9	
07-dec-07	10:39:44	0	49	630	13	12.7	3.9	
07-dec-07	10:39:36	0	49	455	13	12.8	3.9	
07-dec-07	10:39:26	0	49	630	13	12.7	3.9	
07-dec-07	10:39:17	0	49	515	13	12.7	3.9	
07-dec-07	10:39:09	0	49	661	13	12.8	3.9	
07-dec-07	10:39:00	0	49	632	13	12.7	3.9	
07-dec-07	10:38:51	0	49	572	13	12.6	3.9	
07-dec-07	10:38:42	0	49	511	13	12.8	3.9	
07-dec-07	10:38:33	0	49	595	13	12.7	3.9	

Menü Prozessdaten

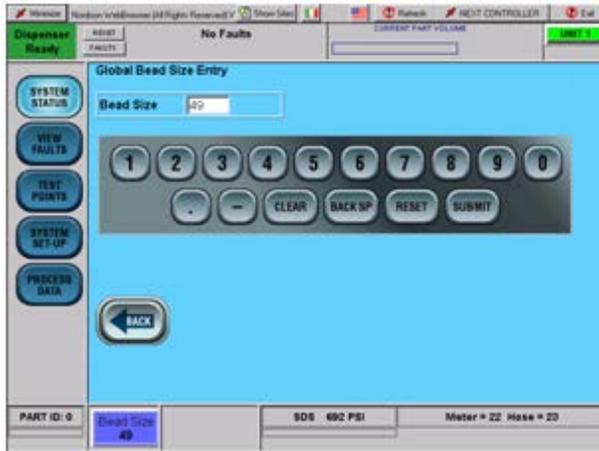
Raupengröße

Berühren Sie **Raupengröße** zum Anzeigen und Einstellen der Raupengrößen. Raupengröße ist eine willkürliche Zahl zwischen 1 und 99. Raupengrößen können entweder nach Produkt-ID oder Global gelten.

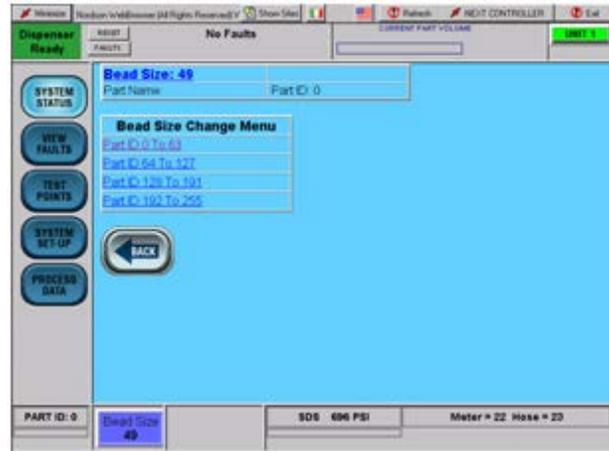
Ein Wert Raupengröße für eine Produkt-ID gilt für ein Produkt. Bis zu 256 Raupengrößen nach Produkt-ID können eingegeben werden.

Ein Globaler Wert Raupengröße gilt für alle Produkt-IDs. Wenn sich der Globale Wert Raupengröße ändert, ändert sich die Raupengröße für alle Produkt-IDs auf diesen Wert.

Berühren Sie das entsprechende Link im **Menü Raupengröße**, um zum Menü **Raupengröße Einrichten** zu gehen und die Raupengrößen zu ändern.



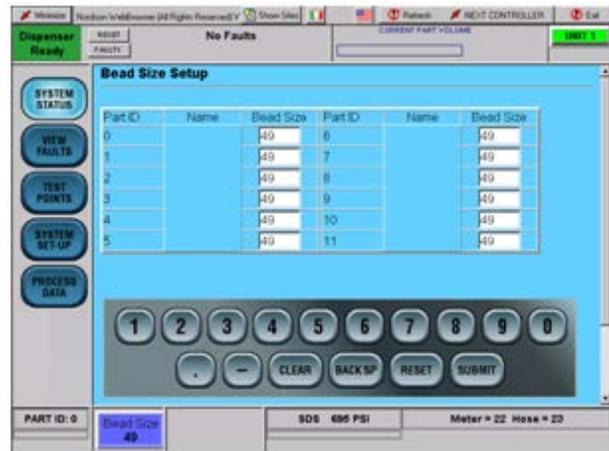
Menü Globale Eingabe Raupengröße



Menü Raupengröße ändern



Menü Raupengrößenliste nach Produkt-ID



Menü Raupengröße Einrichten

Bedienung



ACHTUNG

- Alle folgenden Tätigkeiten nur von qualifiziertem Personal ausführen lassen. Sicherheitshinweise hier und in der gesamten Dokumentation befolgen.
- Vor Betrieb der PS3 Steuerung diesen gesamten Abschnitt gründlich lesen. Bei den Hinweisen in diesem Abschnitt wird davon ausgegangen, dass die PS3 Steuerung durch einen Nordson Vertreter konfiguriert wurde.
- Bei Bedarf siehe die entsprechenden Daten in *Optionale Steuerungskonfiguration* in dieser Betriebsanleitung.

HINWEIS:

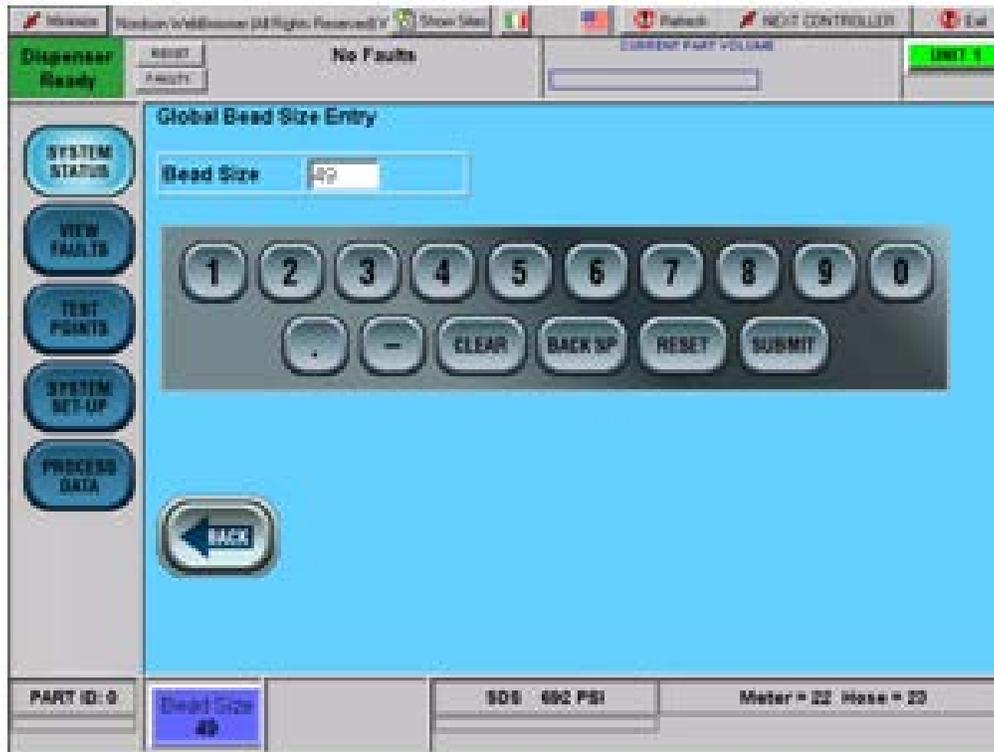
- Vor dem Betrieb der Steuerung sicherstellen, dass für jeden Roboter der korrekte Werkzeugweg definiert wurde. Zu Anleitungen siehe Betriebsanleitung der Robotersteuerung.
- Beim Eingeben von Daten wird durch Berühren des Feldes neben dem entsprechenden Parameter der Cursor in dieses Feld gesetzt.

Bei einigen Parametern ist es erforderlich, die Tastatur im Menü für die Dateneingabe zu verwenden. Beim Eingeben von Daten berühren Sie bitte:

- **CLEAR** zum Löschen des aktuellen Wertes in einem Feld.
- **BACK SP** zum Löschen des letzten Zeichens.
- **RESET** zum Wiederherstellen eines Wertes.
- **SUBMIT** zum Speichern der Änderungen.

HINWEIS:

Die Systemssoftware akzeptiert nur ganzzahlige Werte. Beim Eingeben von Zahlenwerten nicht das Dezimalkomma verwenden.



Menütastatur zum Eingeben einer Raupengröße

Material in das System eingeben

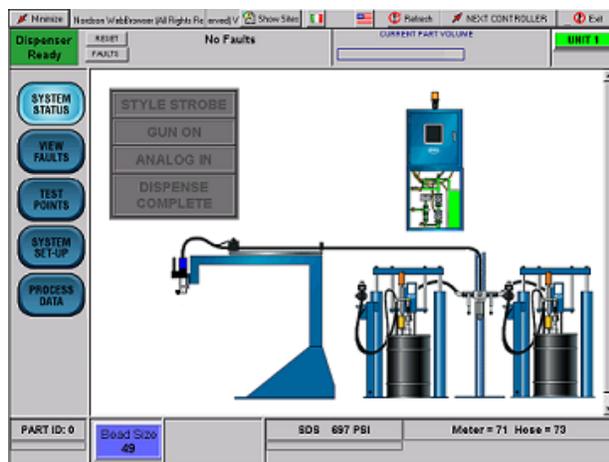
Pumpenstand aktivieren

Der Pumpenstand muss aktiviert werden, bevor ihn die PS3 Steuerung betreiben kann. Zum Aktivieren des Pumpenstands wie folgt vorgehen:

1. Berühren Sie **SYSTEM EINRICHTEN**.
2. Berühren Sie das Nordson-Logo, um ins verborgene Servicemenü zu gehen.
3. Passwort im Passwortfeld eingeben. Zum Erhalt des Passworts bei Bedarf Nordson kontaktieren.
4. Berühren Sie **FEHLER EINRICHTEN**.
5. Stellen Sie die Option **PUMPENSTAND** auf **AKTIVIERT**. Berühren Sie **SUBMIT (ABSENDEN)** zum Speichern der Änderungen. Der Pumpenstand erscheint im Menü Hauptstatus.



Menü Pumpen Deaktiviert



Menü Pumpen Aktiviert

6. Berühren Sie **PUMPENSTAND** zum Konfigurieren der Pumpenfehler und der Zeitlimit-Werte für die automatische Druckentlastung. Mit dieser Funktion kann sich das System nach einer voreingestellten Zeit nach dem letzten Auftragszyklus automatisch vom Druck entlasten.



Menü Pumpenstand Einrichten

Vorförderdruck Sollwerte

Den Start der aufgetragenen Raupe wie folgt optimieren.

1. Berühren Sie **SYSTEM EINRICHTEN**.
2. Berühren Sie das Nordson-Logo, um ins verborgene Servicemenü zu gehen.
3. Passwort im Passwortfeld eingeben. Zum Erhalt des Passworts bei Bedarf Nordson kontaktieren.
4. Berühren Sie **Vorförderdruck-Sollwerte** (Pre-pressure Setpoints). Das Menü Dosierer Fehler Einrichten erscheint.

Der für den Vorförderdruck eingegebene Wert sollte nahe am dynamischen Wert liegen, der beim Auftragen für die spezifische Produkt-ID beobachtet wird.

Wenn das Style-Strobe empfangen wird, beginnt die Kugelumlaufspindel eine Bewegung vorwärts, bis der für die aktuelle Produkt-ID eingegebene Wert für Vorförderdruck erreicht ist. An diesem Punkt stoppt die Kugelumlaufspindel, und das Signal Dosierer unter Druck wird an den Roboter gesendet und zeigt an, dass das Auftragen beginnen kann.



Menü Vorförderdruck-Sollwerte

Zielvolumen Sollwerte / Alarme

Für jede Produkt-ID muss ein Zielvolumenwert eingegeben werden, der dem gewünschten Volumen für das Produkt entspricht.

Zielvolumen als ganzzahligen Wert ohne Dezimal komma eingeben. Beispiel: Zum Eingeben eines Zielvolumens von 31.5 CCM, die Zahl 315 eingeben und **SUBMIT** (ABSENDEN) berühren, um die Änderungen zu speichern.

Alarmwerte sollten ebenfalls eingegeben werden, welche die akzeptablen Prozentsätze oberhalb und unterhalb des Zielwertes festlegen, bevor ein Fehler gesetzt wird. In diese beiden Menüs gelangen Sie über das verborgene Servicemenü.



Menü Zielvolumen

Typisches Einschalten

HINWEIS:

Die Bedienverfahren können je nach spezifischen Anwendungsanforderungen variieren. Siehe Datenblatt Systemparameter zu spezifischen Betriebseinstellungen.

1. Spannungsversorgung zur Steuerung einschalten. Wenn das System hochgefahren ist, die Schaltfläche **POWER ON** drücken.
2. Einen Abfallbehälter unter den Auftragskopf stellen.
3. Sofern vorhanden, die Temperatursteuerungszonen wie erforderlich starten und den Fassentleerer unter Druck setzen. Wenn die Temperaturen ihre Sollwerte erreichen, werden alle Temperaturzonenfehler **selbst gelöscht**.
4. Sicherstellen, dass die Pumpen auf Betriebsdruck sind.
5. Zum manuellen Spülen der Düse die entsprechenden Schritte ausführen:

SDS Applikator:

- a. Berühren Sie **System Einrichten**, dann **Manueller Betrieb** im Menü Einrichten.
- b. Berühren Sie **Manuell**, um die Steuerung in die Betriebsart Manuell zu versetzen.
- c. Berühren Sie **SPÜLEN EIN**, um mit dem Auftragen zu beginnen. Der Dosierer spült weiter, bis er leer ist oder bis **SPÜLEN AUS** berührt wird.
- d. Berühren Sie **SPÜLEN AUS**, um das Auftragen zu beenden.
- e. Berühren Sie **BEFÜLLEN**, um den Dosierer zu befüllen, oder berühren Sie **Auto**, um das System wieder in die Betriebsart **AUTO** zu versetzen. Dann erfolgt das Befüllen automatisch.

CP Pistole:

- a. Berühren Sie **SPÜLEN EIN**, um Luft aus Materialzufuhrschlauch und Düse zu entfernen.
 - b. Das Spülen endet nach Ablauf der Spülzeit. Bei Bedarf **SPÜLEN AUS** berühren, um das Spülen sofort zu stoppen.
6. Prüfen Sie die Raupengröße für das laufende Produkt. Berühren Sie **RAUPENGRÖÖE**, um in das **Menü Raupengröße** zu gehen und bei Bedarf Änderungen vorzunehmen.
 7. Berühren Sie **PROZESSDATEN** zum Überwachen der Materialauftragscharakteristik.
 8. Positionieren Sie das Produkt und starten Sie das Auftragen von der Robotersteuerung aus.

HINWEIS:

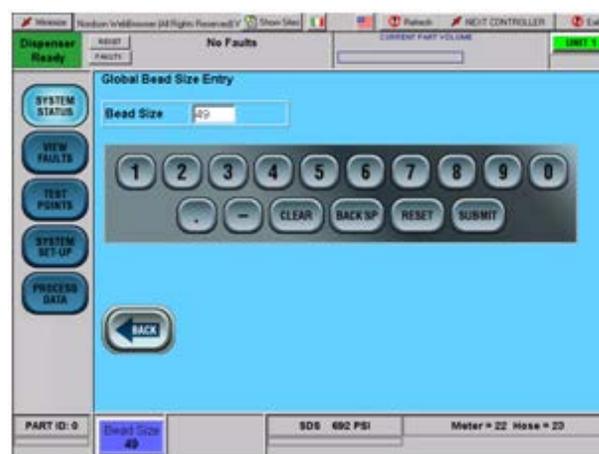
Beim Auftragen leuchten die Robotersignalanzeigen, wenn Signale von der Robotersteuerung empfangen werden. Im Normalbetrieb blinken diese Leuchten in einer spezifischen Sequenz. Wegen der Bilderneuerungsrate des Browsers kann es sein, dass schnell wechselnde Signale nicht immer die Anzeigen zum Leuchten bringen.

Raupengröße einstellen

Berühren Sie **RAUPENGRÖÖE** unten im Statusmenü, um ins Menü für die Einstellung der Raupengröße zu gehen.

Raupengröße ist eine willkürliche Zahl zwischen 1 und 99. Man kann sie sich als den Prozentwert des Roboter-Analogspannungssignals zum Servomotor vorstellen, das beim Auftragen gesendet wird.

Raupengrößenwerte können entweder nach Produkt-ID (spezifisches Produkt) oder Global eingegeben werden (gilt für alle Produkte).



Menü Raupengröße Einstellen

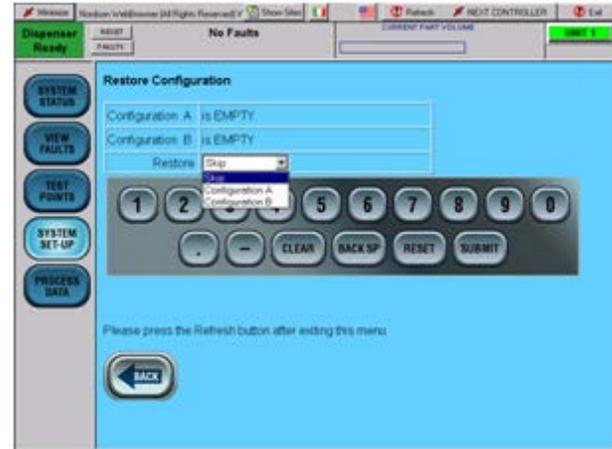
Fehlermeldungen

Wenn im Betrieb ein Fehler erkannt wird, geht die rote Alarmleuchte an, und der Fehlertyp wird auf der Benutzerschnittstelle angezeigt.

Berühren Sie **FEHLER ANZEIGEN**. Eine Beschreibung des aktuellen Fehlers erscheint zusammen mit Hinweisen zur Abhilfe. Einige Fehler sind selbstrücksetzend. Das bedeutet, dass der Fehlerzustand behoben werden muss, bevor der Fehler sich automatisch löscht. Drücken der Schaltfläche Fehler Rücksetzen setzt selbstrücksetzende Fehler nicht zurück.

Konfigurationseinstellungen Wiederherstellen

Im Klappenüfeld eine von zwei zuvor gespeicherten Konfigurationen aus dem batteriegestützten RAM neu laden. Dies ist nützlich, wenn man beim Einstellen der Auftragseinstellungen zu einem Satz funktionierender Parameter zurückkehren möchte.

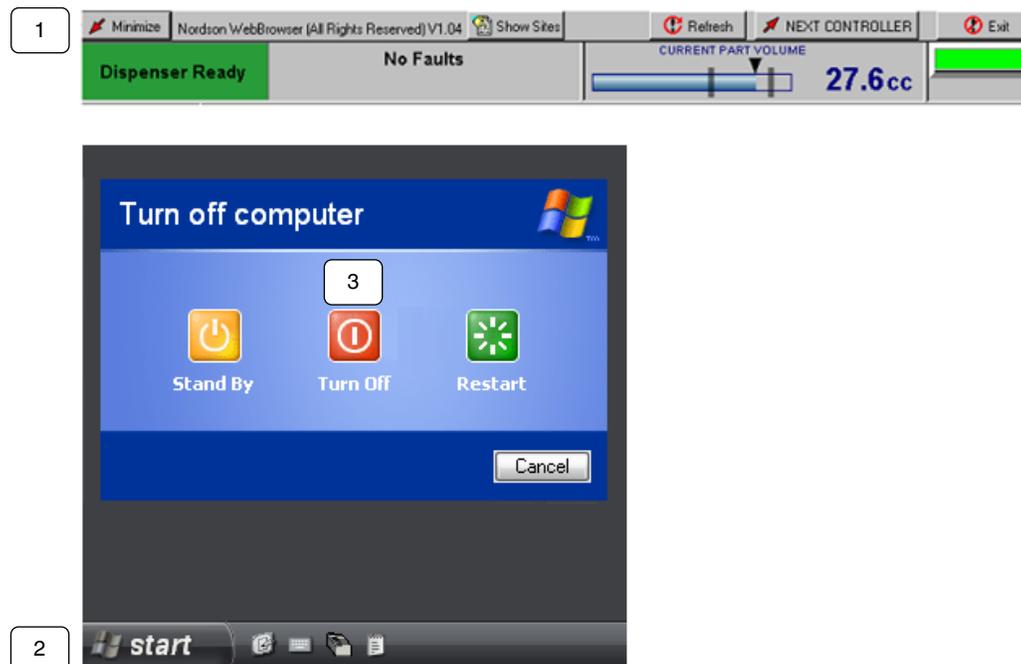


Menü Konfiguration Wiederherstellen

Ausschalten

Die PS3 Steuerung wie folgt ausschalten:

1. Berühren Sie **Minimieren** (1) oben in einer Menüanzeige.
2. Berühren Sie **Start** (2) in der Windows-Taskleiste, um ins **Menü Computer ausschalten** zu gehen.
3. Berühren Sie **Ausschalten** (3).
4. Die Steuerung ausschalten und alle Drücke entlasten.



Menü Ausschalten

Daten der Statistischen Prozesssteuerung und Fehlerprotokolle

Die Daten der statistischen Prozesssteuerung (SPC), die im Menü Prozessdaten erscheinen, sind auf der Festplatte des Steuerungscomputers gespeichert. Gespeicherte Werte sind:

- Datum und Uhrzeit
- Produkt ID
- Einstellung der Raupengröße
- Aufgetragenes Volumen

Zugang zu SPC-Daten mit Log File Manager Utility

Die PS3 Steuerung speichert Produkt- und Fehlerdaten in einem Format mit Kommatrennung zum Import in eine Tabelle. Die Protokolldateien wie folgt auf ein USB-Speichermedium exportieren:

1. Einen USB-Memorystick in den Anschluss seitlich am Gehäuse stecken.
2. Im verborgenen Servicemenü **Log-File-Manager** wählen.
3. Die Option **Dieses Programm vom aktuellen Ort starten** wählen. OK anklicken.
4. Die Schaltfläche **Ja** anklicken.
5. Die Datei zum Export durch Berühren des Dateinamens im Listenfeld wählen.
6. Ziellaufwerk und Ordner wählen, dann die Schaltfläche **Gewählte Log-Datei(en) exportieren** drücken.
7. Das Programm beenden.

SPC Fehler- und Systemstatus-Codes

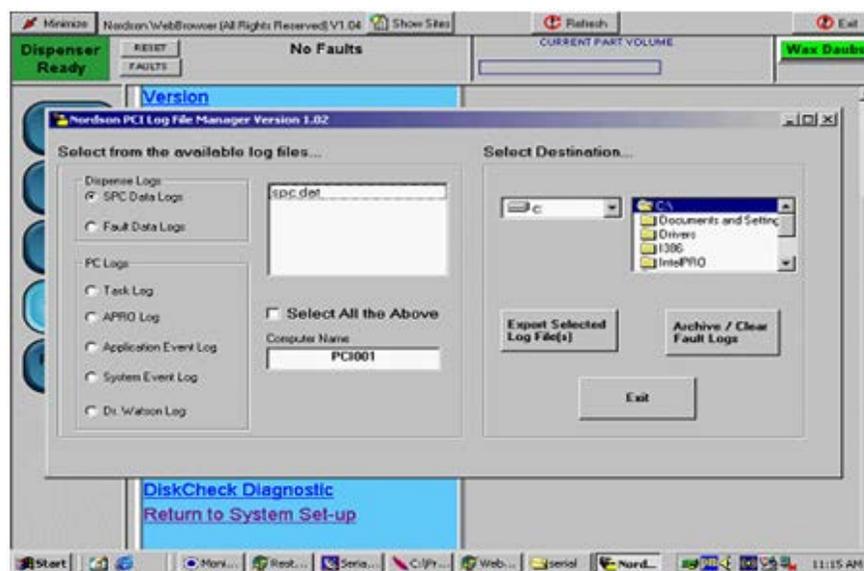
Die PS3 Steuerung sammelt folgende SPC-Fehlercodes und SPC-Systemstatuscodes. Siehe Tabellen 2 und 3 zu den Fehler- und Systemstatuscodes.

Tabelle 2 SPC-Fehlercodes

Code	Beschreibung
1	Auftragsvolumen zu hoch
2	Auftragsvolumen zu niedrig
4096	Robotersignale außerhalb der Sequenz
8192	Auftragskopf- oder Steuerungsfehler
16384	Zusatzgerätefehler, entweder Temperaturkonditionierung oder Pumpen

Tabelle 3 SPC-Systemstatuscodes

Code	Beschreibung
128	Neue Konfigurationsdatei oder Werkseinstellungen wurden geladen
256	SPC-Daten wurden heruntergeladen
512	Dosierer Bereit ging vor dem Auftragszyklus von Tief auf Hoch.
1024	Dosierer Bereit war Tief, aber der Roboter hat versucht, ein Produkt zu bearbeiten.
32768	Produktzyklus lief in Simulation



Menü für Zugang zu SPC-Daten

Fehlersuche

In diesem Abschnitt werden Verfahren zur Fehlersuche beschrieben. Diese Verfahren decken nur die am häufigsten auftretenden Probleme ab. Wenn das Problem mit den hier gebotenen Informationen nicht gelöst werden kann, wenden Sie sich an die Vertretung von Nordson.



ACHTUNG

Alle folgenden Tätigkeiten nur von qualifiziertem Personal ausführen lassen. Sicherheitshinweise hier und in der gesamten Dokumentation befolgen.

HINWEIS:

Siehe Abschnitt *Optionale Steuerungskonfigurationen* am Ende dieser Bedienungsanleitung zu weiteren Daten, die für diese Steuerungskonfiguration gelten.

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
1. Dosierer trägt nicht auf	schwerer Fehler	Menü FEHLER ANZEIGEN öffnen, um die Ursache des Fehlerzustandes zu bestimmen.
	Steuerung in Betriebsart Manuell	PS3 Steuerung in die Betriebsart AUTO versetzen.
	Keine Druckluft zu Magnetventilen des Dosierers	Luftzufuhr zu Auftragskopf- und Dosiererbefüll-Magnetventilen prüfen. Sicherstellen, dass der Regler auf mindestens 70 psi eingestellt ist.
	Robotersignale nicht in richtiger Folge	Siehe Tabelle zur I/O-Zeitfolge zur richtigen Roboter-I/O-Sequenz.
2. Dosierer wird nicht befüllt	Zu niedriger Druck des Fassentleerers	Prüfen, ob die Pumpe unter Druck ist. Luftdruck zu den Fassentleerern prüfen. Sicherstellen, dass der Luftdruck ausreichend ist, um die Dosierzylinder zu befüllen.
	Keine Druckluft zu Magnetventilen des Dosierers	Luftzufuhr zu Auftragskopf- und Dosiererbefüll-Magnetventilen prüfen. Sicherstellen, dass der Regler auf mindestens 70 psi eingestellt ist.
	Befüllventil(e) verstopft	Befüllventil abnehmen und Befüllventilpatrone entweder reinigen oder ersetzen.
	Befüll-Näherungsschalter nicht innerhalb der Grenzen.	Sicherstellen, dass der Spalt zwischen dem Befüll-Näherungsschalter und der Zielscheibe des Kolbens max. 0.030 in. (0,762 mm) ist und dass die Ausrichtung korrekt ist. Den Näherungsschalter bei Bedarf ersetzen.
3. Raupenablage "wackelt"	Düse zu hoch über dem Werkstück	Roboterweg ändern, damit die Düse niedriger liegt.
	Materialgeschwindigkeit durch die Düse zu gering	Einstellung für Raupengröße oder Roboter-Analogspannung erhöhen. Siehe <i>Einschalten</i> im Abschnitt <i>Bedienung</i> .
	Düse nicht groß genug	Eine größere Düse installieren. Wenden Sie sich wegen Teilenummern an Ihren Nordson Vertreter.
4. Unerwartete Änderung der Raupengröße	Düse teilweise blockiert	Düse abnehmen und reinigen oder ersetzen.
	Material überlagert	Frisches Material verwenden.

Reparatur

Zu Reparaturen gehören das Ersetzen des Benutzerschnittstellenpanels und der PCAs.



- Alle folgenden Tätigkeiten nur von qualifiziertem Personal ausführen lassen. Sicherheitshinweise hier und in der gesamten Dokumentation befolgen.
- Gerät von der Netzspannung trennen. Nichtbeachtung dieser Warnung kann zu Verletzung, Tod oder Geräteschäden führen.

Ersatzteilbestellung

Ersatzteile sind anwendungsspezifisch. Zur Ersatzteilbestellung siehe mit der Steuerung gelieferte Systemdokumentation.

Benutzerschnittstellenpanel

Die Benutzerschnittstelle wie folgt ersetzen.

HINWEIS:

Keine Dichtmittel auf die Benutzerschnittstelle auftragen. Die Benutzerschnittstelle hat eine Dichtung, die durch Zusammendrücken wirkt.

1. Spannungsversorgung zur Steuerung ausschalten und gegen Einschalten verriegeln.
2. Siehe Abb. 2. Die Gehäusetür (1) öffnen.
3. Die Kabel (3) von der Benutzerschnittstelle (4) abnehmen.
4. Die Befestigungsclips (2) abnehmen, mit denen die Benutzerschnittstelle an der Gehäusetür angebracht ist. Die Benutzerschnittstelle von der Gehäusetür abnehmen.
5. Sicherstellen, dass die Dichtung an der Benutzerschnittstelle richtig positioniert ist.
6. Die neue Benutzerschnittstelle in der Gehäusetür (1) installieren.
7. Die Befestigungsclips (2) installieren. Nach der angegebenen Anzugsfolge die Befestigungsclips mit 10 in.-lb (1,1 N·m) anziehen. Um den Touchscreen nicht zu verbiegen, die Clips nicht zu fest anziehen.
8. Die Kabel an die Benutzerschnittstelle anschließen. Darauf achten, dass serielltes Kabel und Ethernetkabel in den richtigen Eingängen sitzen.
9. Gehäusetür (1) schließen.

PCA (Leiterplatte) ersetzen



Diese Einheit enthält elektrostatisch gefährdete Bauteile (EGB). Immer ein Erdungsarmband tragen, um Schäden an EGB zu vermeiden.

1. Spannungsversorgung zur Steuerung ausschalten und gegen Einschalten verriegeln.
2. Siehe Abb. 2. Die Gehäusetür (1) öffnen.
3. Anschlussstecker von der PCA (5) abziehen.
4. Befestigungsschrauben von der PCA abnehmen.
5. Die neue PCA installieren. Die Schrauben nicht zu fest anziehen.
6. Anschlussstecker wieder installieren.
7. Gehäusetür schließen.

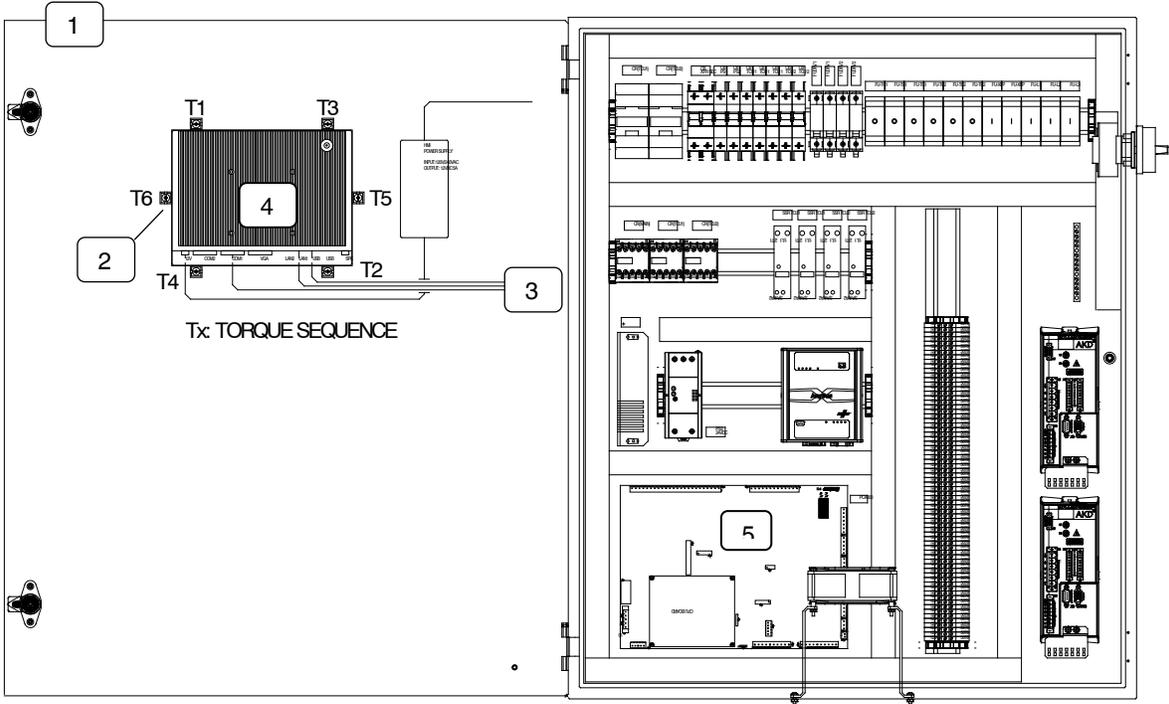


Abb. 2 Benutzerschnittstelle und PCA ersetzen

Programme der PS3 Steuerung wiederherstellen



ACHTUNG

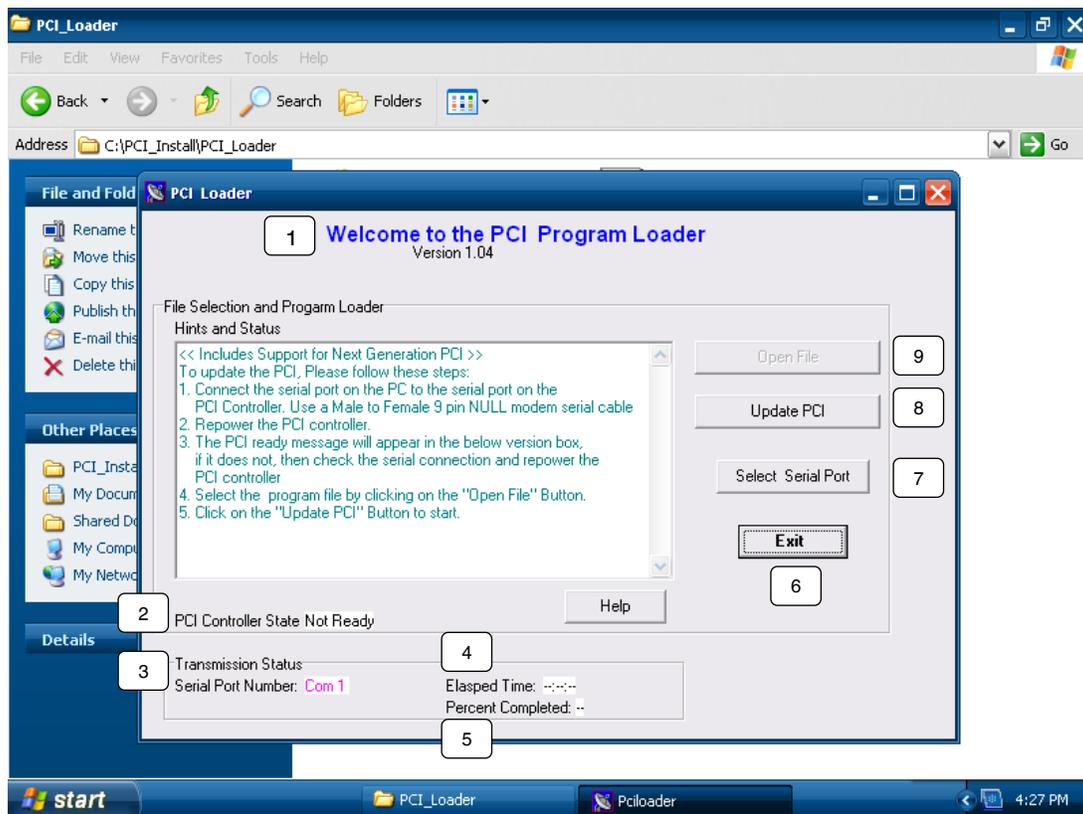
Alle folgenden Tätigkeiten nur von qualifiziertem Personal ausführen lassen. Sicherheitshinweise hier und in der gesamten Dokumentation befolgen.

HINWEIS:

Die PCI-Platine ist die spezielle Ein-/Ausgabesteuerung für das PS3 System.

Zum Wiederherstellen des Programms der PS3 Steuerung und der Parameterkonfiguration wie folgt vorgehen.

1. Die Gehäusetür öffnen.
2. Eine Maus und eine Tastatur an die Schnittstelle anschließen.
3. Alle laufenden Programme schließen.
4. Im Windows Explorer den Ordner `C:\PCI_Install\PCI_Loader` öffnen.
5. Auf die Datei `PCI Loader.exe` doppelklicken, um das Dienstprogramm PCI Program Loader zu starten.
6. Spannung zur Platine der PS3 Steuerung aus- und einschalten. Siehe Schaltbild der PS3 Steuerung zu Details.
7. Wenn die Spannung zur Platine wieder eingeschaltet wird, wechselt die Meldung im Feld **PCI Steuerung Status** von Nicht Bereit zu Steuerung Bereit.
8. Klicken Sie auf **Open File** (9) und wählen Sie die gewünschte `srec-` Datei. Klicken Sie auf **Update PCI** (8).
9. Die Zeit und der Fortschritt beim Datei-Laden erscheinen in den Feldern Elapsed Time / Abgelaufene Zeit (4) und File Progress / Datei Fortschritt (5).
10. Wenn der Vorgang beendet ist, startet die Platine neu, was durch Blinken der 1. Ausgangs-LED an der Platine angezeigt wird. Klicken Sie auf **EXIT** (6), um das Dienstprogramm Program Loader zu beenden.
11. Die Maus und die Tastatur von der Schnittstelle trennen.
12. Die Gehäusetür schließen und die Spannung zur PS3 Steuerung aus- und einschalten.



Menü PCI Program Loader

Konfigurationen der PS3 Steuerung speichern und laden



ACHTUNG

- Alle folgenden Tätigkeiten nur von qualifiziertem Personal ausführen lassen. Sicherheitshinweise hier und in der gesamten Dokumentation befolgen.
- Gerät von der Netzspannung trennen. Nichtbeachtung dieser Warnung kann zu Verletzung, Tod oder Geräteschäden führen.

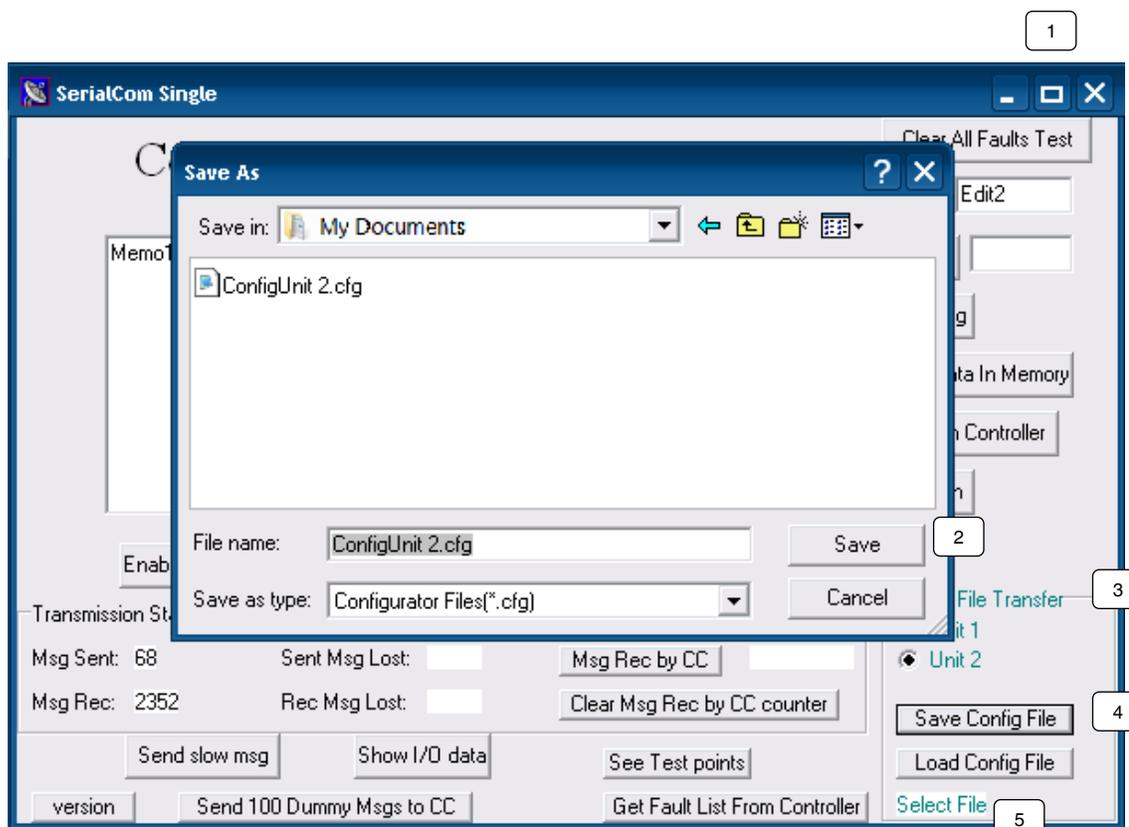
HINWEIS:

Zum Laden einer Konfigurationsdatei von einem USB-Gerät ist keine Tastatur erforderlich. Gehen Sie nach Anleitung *Konfigurationen Laden* vor.

Eine USB-Tastatur an die Schnittstelle anschließen oder die Tastatur auf dem Bildschirm verwenden, um einen Dateinamen einzugeben und Konfigurationsdaten auf eine Diskette oder die Festplatte zu speichern.

Konfigurationen speichern

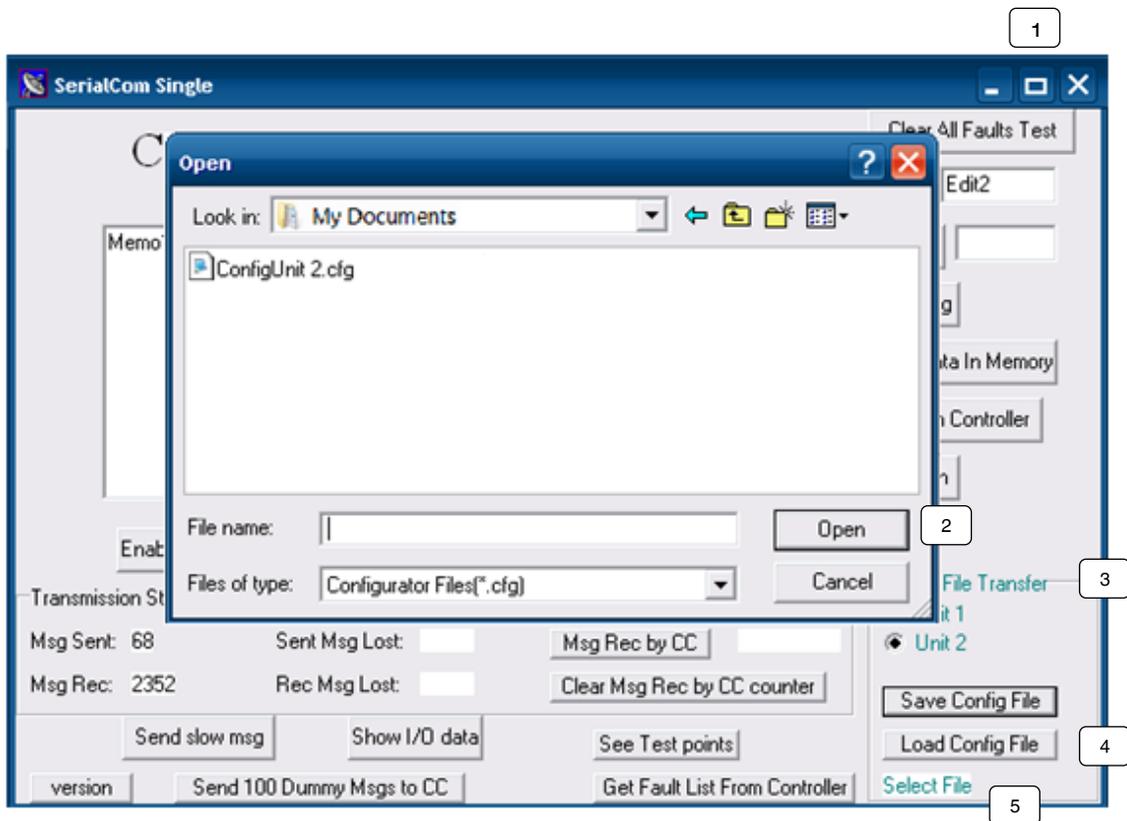
1. Berühren Sie **Minimieren** im Menü **Systemstatus**, um den Browser zu minimieren.
2. Maximieren Sie das Fenster **SerialCom**.
3. Berühren Sie entweder Gerät 1 oder Gerät 2 im Feld **Config File Transfer** (3), um Daten von der Platine der jeweiligen Steuerung zu speichern.
4. Berühren Sie **Save Config File / Konfig Datei Speichern** (4). Mit der Tastatur den Namen der zu speichernden Datei im Feld für Dateinamen eingeben. Berühren Sie **Save / Speichern** (2).
5. Wenn **OK-File Saved (OK-Datei gespeichert)** im Feld (5) erscheint, das Fenster **SerialCom** (1) minimieren.
6. Berühren Sie **Maximieren** im Menü **Systemstatus**, um den Browser zu maximieren.
7. Gehäusetür schließen.



Menü Konfigurationen Speichern

Konfigurationen laden

1. Berühren Sie **Minimieren** im Menü **Systemstatus**, um den Browser zu minimieren.
2. Maximieren Sie das Fenster **SerialCom** (1).
3. Berühren Sie entweder Gerät 1 oder Gerät 2 im Feld **Config File Transfer** (3), um Daten auf die Platine der jeweiligen Steuerung zu laden.
4. Berühren Sie **Load Config File / Konfig Datei Laden** (4).
5. Die gewünschte Datei zum Laden wählen und **Open** (2) berühren.
6. Warten, bis die PCI Steuerung aktualisiert ist. Wenn **Transfer Complete (Übertragung abgeschlossen)** im Feld (5) erscheint, das Fenster **SerialCom** (1) minimieren.
7. Berühren Sie **Maximieren** im Menü **Systemstatus**, um den Browser zu maximieren.
8. Gehäusetür schließen.



Menü Konfigurationen Laden

Optionale Steuerungskonfigurationen

HINWEIS: Bei Bedarf einen Nordson Vertreter zu diesen Daten befragen.

Die PS3 Steuerung kann für die Verwendung mit folgenden Komponenten konfiguriert werden:

- Temperaturregelung
- Auftragsdosierer der Pro-Meter S-Serie
- CP Pistole
- Roboterschnittstelle/Communication DeviceNet

Siehe folgende Abschnitte zu weiteren Daten, die für Ihre Steuerungskonfiguration anzuwenden sind.